Das Lied

Autor(en): **Franzmeier, Otto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **1 (1940)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-956237

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

associations, on peut espérer qu'elle n'entravera pas les exécutions de musique contemporaine et qu'en particulier les orchestres ne l'élimineront pas de leurs programmes. Il faut espérer aussi qu'elle engagera les sociétés ne faisant pas encore partie de la SFO à en devenir membres, afin de profiter des tarifs réduits et d'avoir le répertoire mondial à leur disposition.

A. P.

DAS LIED

Die Dämmr'ung sinket leise; schon naht die dunkle Nacht.
Ich lausche einer Weise, die klingt so zart, so sacht,
die schwingt sich voller Süße in meine Seele ein
und bringt mir liebe Grüße und läßt mich selig sein.

O Weise, hold und minnig, sag' mir, wo kommst du her?
O Liedlein, weich und innig, so tief, so rätselschwer,
wie ist dein singend Klingen so traut mir und verwandt!
Willst du mir wiederbringen entschwundenes, heiliges Land?

Otto Franzmeier.

Nachrichten und Notizen. — Echos et Nouvelles.

Zürich. Stadttheater. Die diesjährige Opernsaison wurde mit einer in jeder Hinsicht glänzenden Aufführung von Verdis »Aïda« eröffnet. Die prachtvolle neue Inszenierung wurde sehr bewundert und das zürcherische Publikum durfte bei diesem Anlaß in der Titelrolle die neuengagierte griechische Sängerin Frl. Eftimiadis kennen lernen, die eine entscheidende Probe ihres großen Könnens abgab. Als verantwortlicher musikalischer Leiter der Aufführung zeichnete der neue Kapellmeister Max Sturzenegger, welcher den Eindruck eines ebenso gewissenhaften, wie umsichtigen Dirigenten hinterlassen hat. Auch die »Traviata« hatte einen großen Publikumserfolg, an welchem namentlich Julia Moor als Violetta und W. Haeußlein als Dirigent großen Anteil hatten . . . Als weitere Neueinstudierungen wären noch Lortzings unverwüstlicher »Zar und Zimmermann«, die erste Operette Leo Falls »Der liebe Augustin«, sowie »Die Siegerin«, mit Musik von Tschaikowsky, zu nennen. Dieses letzte Werk, eine um Peter den Großen spielende musikalische Komödie, krankt leider an der Dürftigkeit der Handlung; schade um die schöne Musik! . . .

— Tonhallekonzerte. Für die kommende Saison hat die Tonhalle wieder ein sehr reichhaltiges Programm aufgestellt, welches nicht weniger als 42 Konzerte vorsieht. Neben den 10 Abonnementskonzerten mit prominenten Solisten sind noch 6 Volkskonzerte (zum Teil mit Solisten), 6 Kammermusikaufführungen, ein Mozart gewidmeter Frühjahrszyklus, 5 »Extrakonzerte« unter teilweiser Mitwirkung des Radio-Orchesters, 6 Chorkonzerte und 6 »Jugendkonzerte« vorgesehen. Die letzteren ha-